

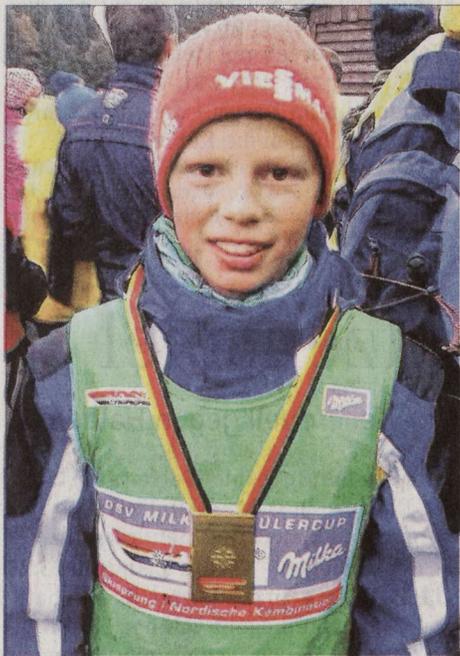
# Sieg bei der Premiere im DSV-Schülercup

Rückershäuser Lukas Wied gewann bei seinem ersten nationalen Wettkampf der Nordischen Kombinierer

**sz Winterberg/Rückershausen.** Beim DSV-Schülercup in Winterberg gingen am Wochenende gleich drei Sportler für den SC Rückershausen an den Start – und vor allem für Lukas Wied war es ein toller Auftritt. Im DSV-Schülercup messen sich die besten Skispringer und Nordischen Kombinierer auf Bundesebene der Jahrgänge 2003 und 2004. Für Lukas Wied und Pascal Horn war es der erste Wettkampf, bei dem sie gegen die gesamte nationale Konkurrenz antraten, während Janosch Wunderlich bereits im vergangenen Jahr in dieser Wettkampfsreihe erste Erfahrungen sammeln konnte.

Lukas Wied gelang beim Wettkampf am Samstag gleich ein überragender Sieg. In den beiden Wertungsdurchgängen im Skispringen sicherte er sich mit zwei soliden Sprüngen auf 42,5 und 43,0 Meter auf der K44-Schanze eine gute Ausgangsposition. Bei dem anschließenden Kombinationslauf auf Ski-Inlinern startete er von Position 4. Gleich nach den ersten Metern holte Lukas Wied den vor ihm gestarteten Läufer ein und setzte direkt die Verfolgung auf die beiden Führenden fort. Nach einer von zwei Runden bei dem 2,5-Kilometer-Lauf übernahm der Rückershäuser die Führung im Feld und baute seinen Vorsprung sogar noch weiter aus.

Als Streckenschnellster sicherte er sich im Ziel die Goldmedaille – mehr kann man



*Lukas Wied holte Gold beim ersten Auftritt im DSV-Schülercup.*

*Foto: Verein*

in seiner Altersklasse Schüler 12 nicht erreichen. Gestern Nachmittag richtete der Ski-Club einen kleinen Empfang an seiner Skihütte aus, um diesen großen Erfolg auf nationaler Ebene zu würdigen.

Janosch Wunderlich konnte sich beim Skispringen mit Weiten von 33,0 und 35,5

Metern eine nicht ganz so gute Startposition sichern. Mit einer starken Laufleistung konnte er sich jedoch im Kombinationslauf weiter nach vorne arbeiten und belegte im Ziel den 19. Platz. Dem Spezialspringer Pascal Horn gelangen zwei gute Sprünge auf der K44-Schanze in Winterberg. Er erreichte Platz 26 mit zwei Sprüngen auf jeweils 37,0 Meter.

Als Vorspringer sausten zuvor Emily Schneider und Mika Wunderlich über den Schanzenrutsch. Betreut wurden die Sportler durch ihren heimischen Trainer Thomas Wunderlich und Landestrainer Jens Gneckow, die natürlich überwältigt waren von diesen tollen Ergebnissen. Der gestrige Sonntag stand beim DSV-Schülercup ganz im Zeichen des Teamspringens, bei dem die Rückershäuser Athleten nicht so erfolgreich auftrumpfen konnten. Pascal Horn und Lukas Wied traten im Team mit Raphael Ostermann (SK Meinerzhagen) an. Das Trio landete auf dem 11. Platz. Pascal Horn landete auf der K44-Schanze bei 35,0 und 36,5 Meter und Lukas Wied brachte es auf zweimal 40,5 Meter.

Janosch Wunderlich landete mit seinem Team auf dem 22. Rang, mit Weiten von 35,5 und 35,0 Meter war er allerdings der beste Springer aus seinem Trio, zu dem neben ihm auch Paulos Guntermann (SK Winterberg) sowie Justin Brunner (VSC Klingenthal) gehörten.